



JAHRESBERICHT 2025



Beim Füllen der Schubkarren werden Hofgeschichten ausgetauscht und es wird fröhlich gelacht.

INHALT



Cutohof AG

- 04 Der Cutohof und seine Angebote
- 07 Vision und Leitbild
- 08 Bericht der Geschäftsleitung
- 11 Reittherapie – ein persönlicher Einblick in meine Diplomarbeit
- 13 Berufliche Integration bringt Farbe in den Alltag
- 16 Ein neues Talent in unserer Herde: Talé
- 18 Ferienpass-Tag auf dem Cutohof – insieme Biel Seeland im Pferdeglück
- 20 Herbstmesse Solothurn – Punkt für Punkt zu Tari
- 24 Menschen und Tiere
- 29 Organigramm Cutohof AG
- 30 Mein Sozialpraktikum auf dem Cutohof
- 32 Ein Jahr Cutohof in Zahlen
- 34 Herzlichen Dank!
- 36 Ausblick
- 38 Jahresrechnung
- 42 Bericht der Revisionsstelle



Verein Cutohof

- 44 Bericht der Vereinspräsidentin
- 46 Unterstützung
- 48 Jahresrechnung
- 49 Danke für die Spenden!
- 51 Kontakt und Impressum

«Sehrwahrständig!»

Wir haben wie jedes Jahr die besten Sprüche und Dialoge gesammelt, die bei uns auf dem Betrieb immer wieder für Erheiterung sorgen.

DER CUTOHOF UND SEINE ANGEBOTE

Der Cutohof vereint vielfältige soziale Dienstleistungen mit Pferden zu einem einzigartigen Angebot in einem inklusiven Setting. Auf dem Therapie- und Reitbetrieb im idyllischen Bucheggberg kommen Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen zusammen, um gemeinsam zu lernen, zu wachsen und wertvolle Erfahrungen zwischen Mensch, Pferd und Natur zu sammeln. Die Angebote werden flexibel gestaltet und laufend auf die persönlichen Bedürfnisse jeder und jedes Einzelnen abgestimmt. Sorgfältig ausgebildete und artgerecht gehaltene Pferde leisten dabei einen unverzichtbaren Beitrag, indem sie emotional sowie körperlich unterstützen und eine vertrauensvolle Atmosphäre schaffen.

Die Kombination aus sozialem Lernen, Naturerlebnis, professioneller und tiergestützter Förderung macht den Cutohof zu einem herausragenden Therapie-, Lern- und Erlebnisort, an dem alle mit ihren Stärken wahrgenommen und gefördert werden.

Sonderpädagogische Angebote

Die Kund:innen erleben auf dem Cutohof in einer sinnstiftenden Umgebung die Natur, verbringen Zeit mit den Tieren und lernen von ihnen. Dabei wird insbesondere die positive Wirkung der Pferde für den Menschen erfahr- und nutzbar gemacht. Das Pferd spricht uns Menschen ganzheitlich an und ermöglicht es uns, auf allen Ebenen zu wachsen. Die sonderpädagogischen Angebote mit Pferden können erwünschte Entwicklungsprozesse in Gang bringen, das Verhalten positiv beeinflussen sowie die Lebensqualität und -freude steigern.

- **Einzelangebote:** Reittherapie für Menschen jeden Alters entsprechend den individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Zielen.
- **Für Gruppen und Institutionen:** Sonderpädagogisches Halb- oder Ganztagesangebot als regelmässige Abwechslung zum institutionellen Alltag.
- **Hippotherapie für Kinder:** Physiotherapie auf dem Pferd für das Training körperlicher Stabilität, Koordination und Gleichgewicht.
- **Weitere Angebote:** Vielerlei besondere Anlässe wie Ausflüge, Schulreisen, Ferienlager und Projektwochen sind möglich.

Soziale und berufliche Integration

Der Cutohof bietet flexibel und bedürfnisorientiert gestaltete Eingliederungsprogramme zur sozialen und beruflichen Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf an.



Auf dem Cutohof werden bewusst die verschiedenen Angebote wie Kinderreitstunden und Reittherapie kombiniert.

Zuweisende sind die Invalidenversicherung, soziale Dienste und weitere Institutionen. Im Fokus stehen gemeinsam festgelegte Ziele, die berufliche und persönliche Entwicklungen fördern. Durch das Entdecken eigener Ressourcen, aktive Partizipation und die Mitarbeit in den verschiedenen Arbeitsbereichen können Teilnehmende ihren eigenen Weg finden.

- **Aufbautraining für Erwachsene:** Lösungsorientierte und individuelle Begleitung auf dem Weg zum Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt.
- **Integrationsmassnahmen für Jugendliche und junge Erwachsene:** Gemeinsam erforschen wir Stärken, entdecken Potenziale und ermöglichen in vielfältigen Arbeitsbereichen Erfolgserlebnisse, die zu Selbstverantwortung für den weiterführenden Weg motivieren. Wir unterstützen den Prozess der Berufsfindung oder bereiten gezielt eine Anschlusslösung vor.

VISION UND LEITBILD

- **Berufliche Ausbildungen im geschützten Rahmen:** Zweijährige berufliche Grundbildung eidgenössischer Berufsattest Pferdewart:in EBA oder Praktiker:in PrA Pferdepflege nach INSOS.
- **Tagesstruktur:** Jugendliche und junge Erwachsene in schwierigen Lebenssituationen erleben in einem geschützten, naturnahen Rahmen eine geregelte Tagesstruktur, die sie dabei unterstützt, Verlässlichkeit, Alltags- und Sozialkompetenz aufzubauen.
- **Job Coaching:** Ergänzend zu den Integrationsmassnahmen wird ein individuell gestaltetes Coaching mit Ausrichtung auf die Anforderungen des Arbeitsmarkts angeboten.

Schulung Pferd und Reiter:in

Der Cutohof hat für jedes Alter und Ausbildungsniveau im reiterlichen Bereich das passende Angebot. Freude am Reiten, Respekt vor dem Pferd und eine vertrauensvolle Partnerschaft werden auf harmonische Weise miteinander verbunden.

- **Reitunterricht für Kinder:** Spielerischer und pferdegerechter Rahmen für den Einstieg in die Welt des Reitens für Kinder zur Erarbeitung eines ausbalancierten und zügelunabhängigen Sitzes.
- **Reitwochen für Kinder:** Für vier bis fünf Tage tief in die Pferdewelt eintauchen mit täglichem Reitunterricht, Bodenarbeit, Ausritten, Pferdepflege, Theorie und kreativen Aktivitäten.
- **Reitunterricht für Erwachsene mit eigenem Pferd:** Basierend auf den Grundsätzen der Ecole de Légèreté nach Philippe Karl wird eine feine und klare Kommunikation erarbeitet.
- **Ausbildungspferde und Trainingsaufenthalte:** Ausbildung, Weiterbildung oder Anreiten von Pferden.

Vision

Mit Herz und Kompetenz bietet der Cutohof als wegweisende Organisation inspirierende und qualitativ hochstehende Lern- und Erlebniswelten in naturnaher Umgebung für Mensch und Pferd.

Leitbild

- Wir führen den Cutohof als Nonprofitorganisation, welche sich vorwiegend selbstfinanziert, jedoch auf Freiwilligenarbeit und Spenden angewiesen ist.
- Wir positionieren den Cutohof als Anbieter von differenzierten Dienstleistungen, welche auf die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen der Kundschaft ausgerichtet sind. Die Zusammenarbeit mit Institutionen im sonderpädagogischen Bereich gestalten wir partizipativ.
- Wir verstehen uns als innovative und lernende Organisation. Wir verfügen über das nötige Fachwissen und bilden uns fortlaufend weiter.
- Unsere Betriebskultur zeichnet sich durch Wertschätzung, Achtsamkeit, Humor und Respekt aus.
- Wir betrachten die Zugehörigkeit und die Teilhabe an einer Gemeinschaft als Grundrecht und setzen uns dafür ein.
- Wir nehmen jeden Menschen und jedes Tier als einzigartig und liebenswert wahr.
- Wir schaffen einen Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Tieren und Natur, in welchem sinnstiftendes Lernen und Arbeiten harmonisch stattfindet und professionell begleitet wird.
- In der pädagogischen Arbeit legen wir Wert auf das Erleben und den damit verbundenen Prozess.
- In der Ausbildung von Pferd und Reiter:in bieten wir mit grösstmöglicher Leichtigkeit und ohne Druck gemeinsame und lustvolle Wege des Lernens an.
- Das Wesen des Pferdes und das Verständnis für seine Eigenheiten und Bedürfnisse stehen stets im Vordergrund. Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit dem Pferd und orientieren uns an den Grundsätzen einer möglichst artgerechten Haltung.

BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Liebe Lesende

Das Jahr 2025 war für den Cutohof erneut ein Jahr voller bewegender Momente, neuer Begegnungen und anspruchsvoller Herausforderungen. Unsere Arbeit lebt von der Vielfalt unserer Angebote: von den wöchentlichen Angeboten über die berufliche Integration bis hin zu den zahlreichen Sonderveranstaltungen, die unser Netzwerk stetig erweitern. In diesem Vorwort möchte ich einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen geben, die unseren Hof im vergangenen Jahr geprägt haben.

Der Höhepunkt des Jahres war sicher die Teilnahme an der Herbstmesse HESO in Solothurn vom 19. bis 28. September. Im Rahmen des Charity-Projekts «HESO zeigt Herz» erhielten wir die einmalige Gelegenheit, unsere Arbeit einem breiten Publikum zu präsentieren. Im Mittelpunkt stand unsere Spendenaktion «Punkt für Punkt zu Tari». Tari ist ein junger Noriker Wallach, weiss schwarz gepunktet, der künftig unsere beiden langjährigen Noriker Therapiepferde in der Reittherapie entlasten soll. Die Idee war simpel, aber wirkungsvoll: Jeder gekaufte Punkt, den die Besuchenden auf unser weisses Holzpferd kleben konnten, brachte uns einen Schritt näher zu Tari. Die Aktion zog zahlreiche Menschen an und ermöglichte viele interessante Gespräche. Mit der Verteilung von Flyern, T-Shirts, Ballonen und Taschen konnten wir unsere Botschaft verbreiten, dass Integration und Inklusion mit Pferden einen grossen gesellschaftlichen Nutzen stiften. Dazu trug auch die Vorführung des HESO-Eröffnungsfilms wesentlich bei, den Jump TV bei einem Besuch auf dem Cutohof gedreht hatte. Der kurze Film vermittelt anschaulich, den Wert unserer Arbeit. Der krönende Abschluss der HESO war der «Harley-Charity-Ride», dessen Erlös vollumfänglich dem Cutohof zugutekam und den wir mit Holzpferd Tari und als Pippi Langstrumpf verkleidet begleiteten.

Dank des grossen Interesses und der begeisterten Unterstützung konnten wir die nötigen finanziellen Mittel für Kauf, Transport und Verzollung von Tari vollständig aufbringen. Der Moment, als Tari Ende Oktober endlich sein neues Zuhause auf dem Cutohof beziehen durfte, war für das gesamte Team ein emotionaler Höhepunkt – ein klares Zeichen dafür, wie gemeinschaftliches Engagement konkrete Veränderungen bewirken kann.

Wir möchten an dieser Stelle allen Unterstützenden, dem HESO-OK, dem OK des Harley-Charity-Ride, unseren ehrenamtlichen Helfenden und allen Besucherinnen und Besuchern ganz herzlich danken, die dazu beigetragen haben, Tari Punkt für Punkt nach Hause zu bringen.



Highlight des Jahres: Auftritt am Harley-Charity-Ride an der HESO.

Dank einer grosszügigen Spende der BK Atlantis Stiftung konnten wir unsere Pferdeherde zudem noch mit dem Lusitano Talé erweitern. Der Wallach arbeitet tatkräftig als Schulpferd mit den Teilnehmenden aus der beruflichen Integration sowie in der Hippotherapie mit. Es haben sich auch Firmen aus der Region für den Cutohof stark gemacht: Die Firma Mollet Holzbau aus Unterramsern hat den Erlös aus der Versteigerung einer Skulptur des Motorsägenkünstlers «Flugo» anlässlich ihrer 125-Jahr-Feier dem Cutohof gespendet. Die Spar- und Leihkasse Bucheggberg hat mit einem Porträt von mir als Gründerin dem Cutohof in ihrer prächtigen Festschrift zum 175-jährigen Jubiläum Platz eingeräumt. Danke auch an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich für diese Engagements!

Es haben auch in diesem Geschäftsjahr eine ganze Reihe von weiteren freudigen Anlässen auf dem Cutohof oder mit unserer Beteiligung stattgefunden, so das Frühlingfest der rodania Stiftung Grenchen, der RETT-Mitgliedertreff und der Volunteer-Day der Personalabteilung der Firma ABB. Der Cutohof hat mit seinem Frühlingapéro im Mai und dem Flohmarkt im August selbst zwei Anlässe organisiert, die den Hof für Interessierte öffneten und allen Beteiligten und Besuchenden viel Freude bereiteten.

REITTHERAPIE – EIN PERSÖNLICHER EINBLICK IN MEINE DIPLOMARBEIT

Parallel zu diesen Erfolgen konnten wir unsere sonderpädagogischen Angebote weiter ausbauen. Dank der Zusammenarbeit mit sozialen Institutionen wie dem sonderpädagogischen Zentrum Bachtelen Grenchen, der Institution Y-Psilon (Pflegezentrum für betagte Menschen und Menschen mit einer Demenz) Grenchen und der Alten Schmitte Lohn konnten wir weiteren Menschen mit besonderen Bedürfnissen Glücksmomente ermöglichen. Auch die Projektwoche mit dem heilpädagogischen Schulzentrum in Solothurn und die Ferienpasstage mit insieme Biel Seeland erfreuten sich grosser Resonanz; für das kommende Jahr planen wir weitere solche Angebote.

Der Bereich der sozialen und beruflichen Integration blieb ein zentraler Pfeiler unseres Wirkungsfeldes, der sich zudem stark entwickelte. Aktuell begleiten wir sieben junge Menschen, davon absolvieren zwei eine Berufslehre, einer wird gezielt auf eine Ausbildung vorbereitet und vier befinden sich in Aufbautrainings. Sinnstiftende Arbeit sehen wir als wichtigen und zielführenden Baustein in der beruflichen Integration. Die Pferde begleiten unsere Teilnehmenden dabei, kleine Schritte zu wagen, und spenden so den Mut, neue Wege zu gehen.

Unser erfahrenes und engagiertes Team bildet die Grundlage für alle unsere Angebote. Im Frühjahr 2025 wurde Yves Niederhäuser wieder angestellt, um uns als Leiter Kommunikation und Mittelbeschaffung mit seiner strukturierten Vorgehensweise in diesen Bereichen sowie bei den anstehenden strategischen Arbeiten zu unterstützen. Zusätzlich haben wir eine Stelle für Sozialpraktikant:innen der Fachmittelschule (FMS) geschaffen, die eine praxisnahe Ausbildung mit verantwortungsvollen Aufgaben in enger Zusammenarbeit mit dem Team beinhaltet. Als Team legen wir grossen Wert auf kontinuierliche externe Weiterbildung und wir entwickeln uns fachlich und persönlich regelmässig an internen Teamtagen weiter. So entsteht eine professionelle, wertschätzende und humorvolle Arbeitskultur, in der wir alle gemeinsam zum Erfolg beitragen können. Danke liebes Cutohof-Team – ihr seid grandios!

Abschliessend danke ich ganz herzlich allen ehrenamtlich Helfenden, den Partnerinstitutionen und Spendenden für das entgegengebrachte Vertrauen und die grosse Unterstützung. Ohne diese Beteiligung wären unsere Angebote in dieser Form nicht möglich. Gemeinsam blicken wir zuversichtlich auf das kommende Jahr und freuen uns darauf, den Cutohof weiter als Leuchtturm für integrative, tiergestützte Angebote sowie soziale und berufliche Eingliederung zu positionieren.

Herzlichst, Jeanne Bessire

Geschäftsleiterin Cutohof, Präsidentin des Verwaltungsrats der Cutohof AG

Im Rahmen meiner Ausbildung zur diplomierten Reittherapeutin IPTh durfte ich Lena (Name geändert), ein Mädchen mit Trisomie 21, während zwanzig Therapieeinheiten begleiten. Diese Zeit hat eindrücklich gezeigt, wie tiefgreifend Pferde Menschen berühren können – und weshalb die Arbeit auf dem Cutohof so wertvoll ist.

Als Lena zu uns kam, war sie schüchtern, unsicher und emotional stark belastet durch den kürzlich erfolgten Wechsel von ihrem zu Hause in eine Institution. Heimweh, Orientierungslosigkeit und die Sehnsucht nach Sicherheit prägten ihren Alltag. Mein Ziel war es, über die Reittherapie einen Raum zu schaffen, an dem sie sich getragen, gesehen und bestärkt fühlt. Die Basis dafür war ein behutsamer Beziehungsaufbau – zwischen uns beiden, aber auch zur Tinker Stute Fia, mit der ich die Therapie durchführte. Anfangs blieb Lena auf Distanz zum Pferd, suchte meine Nähe



Therapiepferd Fia wird von einer Lernenden (links) und Janice (rechts) für die Reittherapie vorbereitet.

BERUFLICHE INTEGRATION BRINGT FARBE IN DEN ALLTAG

und beobachtete vorsichtig. Doch schon nach wenigen Einheiten fand ein Wandel statt: Lena brachte zunehmend Mut auf, wurde neugieriger und fasste immer mehr Vertrauen zu Fia und ihren eigenen Fähigkeiten.

Besonders berührend war es zu beobachten, wie sie von Stolz erfüllt wurde, wenn sie Aufgaben selbst übernehmen konnte: Fia putzen, führen, vorbereiten, erste kleine Entscheidungen treffen. Mit einfachen Piktogrammen konnte ich ihr Strukturen geben, die ihr halfen, Abläufe zu verstehen und sich zunehmend selbstständig zu fühlen. Jede dieser Erfahrungen war ein Stück gewonnene Selbstwirksamkeit. Auch körperlich entwickelte Lena sich sichtbar weiter. Die Übertragung der Bewegungen des Pferdes beim Reiten stärkte ihre Rumpfmuskulatur, das Gleichgewicht und die Körperwahrnehmung. Mit der Zeit konnte Lena freihändig reiten, traben und sich entspannt der Bewegung anvertrauen – stolz, mutig und mit viel Freude.

Emotional wurde das Pferd zu einem wichtigen Spiegel. Fia reagierte feinfühlig auf Unsicherheit oder Traurigkeit und half, Gefühle zu regulieren. Besonders in schwierigen Momenten spendete sie Trost und Ruhe, die Lena im Alltag dringend brauchte. Die Wirkung der Reittherapie zeigte sich ganz besonders am Umstand, dass Lena montags – dem Tag, an dem sie auf den Cutohof kommt – die Rückkehr von zu Hause in die Institution zunehmend leichter fiel. Die Vorfreude auf die Stunde gab Halt, Struktur und Motivation.

Die zwanzig Einheiten haben eindrucksvoll gezeigt, wie Reittherapie wirkt: ganzheitlich, empathisch, stärkend. Sie fördert Körper, Geist und Emotionen gleichermaßen und eröffnet Entwicklungsräume, die nur im Kontakt mit dem Pferd entstehen können. Für mich persönlich war die Begleitung dieses Prozesses unglaublich bereichernd. Die Fortschritte von Lena haben mir erneut vor Augen geführt, wie wertvoll die Verbindung zwischen Mensch und Pferd sein kann und warum ich meine Arbeit auf dem Cutohof mit dieser grossen Leidenschaft ausübe.

Lena musste die Institution wechseln und kommt deshalb heute nicht mehr auf den Cutohof reiten. Meine Ausbildung zur Reittherapeutin am Institut für Pferdegestützte Therapie IPTH konnte ich im September 2025 erfolgreich abschliessen.

Janice Schild

Leitung sonderpädagogische Angebote



Das neue, fröhliche Haus für die Cutohof-Hühner entsteht.

Im Herbst 2024 erhielt der Cutohof einen nicht mehr verwendeten Hühnerstall, der zwar in gutem Zustand, aber äusserlich unansehnlich war. Unser Alleskönner und Leiter Infrastruktur und Betriebsunterhalt Samuel nahm diesen Umstand zum Anlass für ein Projekt im Rahmen seiner Ausbildung zum systemischen Arbeitsagogen. So verwandelte er mit einer Gruppe von Teilnehmenden der beruflichen Integration den gewöhnlichen Hühnerstall in ein farbenfrohes Juwel.

Der Hühnerstall wird zur Lernwerkstatt

Der Alltag und insbesondere die berufliche Integration auf dem Cutohof sind stark strukturiert, geprägt von klaren Tagesplänen, Checklisten und wiederholbaren Abläufen, die den Teilnehmenden Sicherheit geben. Nebst den Fallführungen arbeitet Samuel grösstenteils draussen auf der Anlage in der agogischen Begleitung der Teilnehmenden, motiviert, leitet an und schafft einen Rahmen, in dem Teamarbeit, Übernahme von Verantwortung, Arbeitsrhythmus und Verlässlichkeit geübt werden können. So erleben die Teilnehmenden Selbstwirksamkeit in praktischen, sinnstiftenden Arbeiten, die ihnen zur Berufsorientierung und Entwicklung sozialer Kompetenzen dienen.

Ein Projekt wie die Neugestaltung des Hühnerstalls muss in die vielen täglichen Arbeiten auf dem Hof und die individuellen Stundenpläne eingepasst werden und dazu noch lehrreich und motivierend sein – eine Herausforderung! Samuel veranstaltete zunächst einen Ideenwettbewerb unter den Teilnehmenden und Mitarbeitenden des Cutohofs, um deren Kreativität zu nutzen und die erwünschte Ausgestaltung des Hühnerstalls partizipativ zu bestimmen. Nach der Wahl des bunten Siegerprojekts «Model RGB» nahm Samuel die umfangreichen Vorbereitungen vor, damit die Teilnehmenden direkt mit den Gestaltungsarbeiten einsteigen konnten.

Die Projektgruppe bestand aus einem männlichen und vier weiblichen Teilnehmenden sowie einer Praktikantin, alle zwischen 16 und 23 Jahre alt. Sie hatten sich freiwillig für die Mitarbeit entschieden und waren sehr durchmischt bezüglich Unterstützungsbedarf und Kompetenzen, die sie für das Projekt einsetzen konnten. Samuel selbst versuchte während der Arbeiten möglichst viel von seiner Führungsrolle abzugeben, um die Teilnehmenden so eigenverantwortlich und teamorientiert wie möglich arbeiten zu lassen.

Malen unter erschwerten Bedingungen

Für die Malarbeiten am Hühnerstall waren drei Tage geplant. Der erste Tag war von der praktischen Einführung und selbstständigem Arbeiten im Team geprägt. Die Gruppendynamik war erfreulich und die hohe Motivation wurde durch positive Rückmeldungen von Besuchenden weiter gesteigert. Schon der zweite Tag brachte mit Schlechtwetter und Krankheitsabwesenheiten Herausforderungen mit sich, die sich ungünstig auf das Vorankommen der Arbeiten und die Stimmung im Team auswirkten. Dank flexiblem Umgang und spontanen Anpassungen der Planung ging

es dennoch produktiv weiter. Der dritte geplante Projekttag fiel allerdings wegen Schlechtwetter buchstäblich ins Wasser und es war weiter eine gehörige Portion Improvisation und Motivation erforderlich, um die Arbeiten nachträglich doch noch erfolgreich abschliessen zu können.

Stolz und ein bleibender Mehrwert

Bei der Planung und Umsetzung des Hühnerstall-Projekts kamen mehrere in der Agogik eingesetzten Methoden zum Einsatz. So konnten wertvolle Erkenntnisse für künftige ähnliche Vorhaben gewonnen werden und die Kompetenzen und Motivation aller Teilnehmenden gezielt gefördert werden. Das partizipative Vorgehen und Freiraum für individuelles und teamorientiertes Arbeiten ermöglichten selbstständiges Lernen. Es entstand bei allen Beteiligten persönliche Identifikation, Motivation und Stolz auf das Erreichte. Das Gemeinschaftsgefühl wurde über das Projekt hinaus gestärkt.

Die Neugestaltung des Stalls hat einen bleibenden und sichtbaren Mehrwert geschaffen, der auch bei Besuchenden immer wieder sehr gut ankommt. Samuel fand dank dem Projekt zusätzliche Bestätigung für seine Ausbildung zum systemischen Arbeitsagogen an der Academia Euregio, einer Aus- und Weiterbildungsinstitution im Bereich Arbeitsagogik – Arbeitsintegration. Diese gibt ihm mit dem erforderlichen theoretischen und methodischen Rüstzeug eine solide Grundlage, auf der er seine persönlichen Neigungen und Kompetenzen abstützen kann.

**«Mir tuets a de Träne weh,
dass ig dr Ladino nüm cha rite!»**


EIN NEUES TALENT IN UNSERER HERDE: TALÉ

Es ist uns eine besondere Ehre, Talé, unseren neuen feinfühligem Lusitano Wallach, herzlich in der Herde des Cutohof willkommen zu heissen. Mit seinen zehn Jahren steht er in der Blüte seines Lebens und bringt eine seltene Kombination aus Eleganz, Wendigkeit und tiefer Sensibilität mit. Für unsere Arbeit mit jungen Menschen in der sozialen und beruflichen Integration ist Talé sehr wertvoll. Er begegnet jedem Menschen mit einer ansteckenden Freundlichkeit und Motivation. Sein Wesen ist geprägt von einer aufrichtigen Zugewandtheit, die sofort Vertrauen schafft. Er erfasst Gefühle seines Gegenübers augenblicklich und nimmt die feinsten Schwingungen der Stimmung wahr, noch bevor Worte gesprochen werden. Er spürt Unsicherheit, Angst oder Freude direkt in der Körperspannung.

Auch reiterlich ist Talé eine wahre Freude. Sein Gangwerk ist geschmeidig und kraftvoll, was zum Beispiel für die Hippotherapie (Physiotherapie auf dem Pferd) essenziell ist. Dank seiner sensiblen Natur reagiert er auf kleinste Hilfen, was ihn zum idealen Lehrer für unsere begleiteten Jugendlichen macht; auf diese Weise können sie lernen, ihre Absichten feinfühlig zu kommunizieren. In der Therapie schafft er einen Raum der Ruhe und des Vertrauens.

Dass wir Talé in unser Pferde-Team aufnehmen konnten, verdanken wir der grosszügigen Spende der BK Atlantis Stiftung. Ohne ihr Engagement wäre dieser wertvolle Zuwachs für den Cutohof nicht finanzierbar gewesen. Die Stiftung hat damit nicht nur ein Pferd gespendet, sondern eine Brücke zwischen Mensch und Tier gebaut, die für viele junge Menschen auf dem Cutohof den Anfang eines neuen Weges markieren wird.

Wir blicken voller Vorfreude auf die gemeinsame Zeit mit Talé. Er wird uns daran erinnern, dass ein wichtiger Teil von Kommunikation jenseits von Worten stattfindet und gegenseitiges Verständnis oft dort beginnt, wo die feinsten Signale des anderen wahrgenommen werden. Talé ist mehr als ein gewöhnliches Pferd: Er ist ein unsagbar wertvoller Begleiter, der vielen jungen Menschen Achtsamkeit vermitteln wird.

Herzlichen Dank der BK Atlantis Stiftung 



Aufmerksam und präsent: Talé, das neue Pferd auf dem Cutohof.

«Chum, du chasch ou no chli cho Ross putze!
I bi ebe d'Arme grad am entlaschte ...»

FERIENPASS-TAG AUF DEM CUTOHOF – INSIEME BIEL SEELAND IM PFERDEGLÜCK



Der Ausritt auf Ladino war ein unvergessliches Erlebnis.

Am Mittwoch dem 6. August 2025 machten wir uns mit fünf Kindern auf den Weg zum Cutohof in der idyllischen Region Bucheggberg. Der Hof ermöglicht Menschen mit und ohne Beeinträchtigung die Begegnung mit Pferd und Natur – und genau das durften wir hautnah erleben.

Zur Begrüssung nahmen uns Jeanne Bessire und die Lernende Valentina freundlich in Empfang. Nach einer kurzen Einführung lernten wir jedes der 16 Pferde persönlich kennen, vom ruhigen Riesen bis zum neugierigen Wirbelwind. Besonders spannend

war der Blick in den Fütterungsbereich: Wir durften zusehen, wie die Pferde ihre Mahlzeit bekamen und staunten über die ausgeklügelte Technik. Die modernen Fütterungsstationen lassen jedes Pferd nur so lange essen, wie es seiner Körpergrösse und seinem Bedarf entspricht.

Frisch informiert und voller Tatendrang ging es dann ans Putzen. Mit Striegel und Bürste ausgerüstet machten wir uns daran, Fell und Mähne in Bestform zu bringen. Dabei wurde viel gelacht, gefachsimpelt und vor allem gestaunt, besonders wenn ein Pferd anfing, vor Wohlbehagen mit den Lippen zu zucken. Danach wartete Schorsch, das hölzerne Trainingspferd, auf uns. Hier konnten wir in aller Ruhe das Auf- und Absteigen üben, bevor es irgendwann ernst wurde und wir uns auf die echten Pferde trauten.

Die Zeit in der Halle beim Begehen von einem Parcours, reitend oder ein Pferd führend, verging wie im Flug und wir legten eine wohlverdiente Mittagspause ein. Am Feuer grillierten wir unsere Würste, erzählten von den bisherigen Highlights und genossen die entspannte Atmosphäre zwischen Hof und Natur.

Am Nachmittag übernahmen Simone Scheidegger und erneut Valentina das Pferdeprogramm. Nach einer kurzen Streichel- und Putzrunde durften wir auf einer schönen, übersichtlichen Wegstrecke bergauf und bergab reiten, manchmal sogar freihändig. Zum krönenden Abschluss wagten wir uns, in der grossen Halle zu traben. Mit Simonens Unterstützung flogen wir (gefühl) nur so über den Reitboden – ein unvergesslicher Moment!

Die Zeit verging viel zu schnell. Das Team vor Ort war grossartig, herzlich und immer aufmerksam. Wir waren alle beeindruckt vom modernen, liebevoll geführten Hof und vor allem von den sympathischen Menschen, die uns diesen Tag ermöglicht haben. Unser Fazit: Wir kommen ganz sicher wieder!

Juri Keiser
Begleiter insieme Biel Seeland

HERBSTMESSE SOLOTHURN – PUNKT FÜR PUNKT ZU TARI

Die Teilnahme an der Herbstmesse Solothurn (HESO) im September 2025 war für den Cutohof ein aussergewöhnliches Ereignis, das von den ersten logistischen Überlegungen bis zum glanzvollen Abschlussstag von Gemeinschaft, Kreativität und Erfolg geprägt war. Im Rahmen der Aktion «HESO zeigt Herz» konnte unser Team mit den ehrenamtlichen Helfer:innen den Cutohof an der zehntägigen Messe präsentieren und unsere Botschaft verbreiten: Unsere Arbeit mit Pferden in der beruflichen und sozialen Integration sowie unsere pferdegestützten therapeutischen Angebote leisten einen wertvollen Beitrag an die Gesellschaft.

Bereits Wochen vor dem offiziellen Start begannen wir mit den Vorbereitungsarbeiten. Es wurden farblich abgestimmte Banner, T-Shirts, Flyer, Ballons, Kugelschreiber und unsere neue Angebotsbroschüre kreiert und produziert. Ein zentrales Element bei der Vorbereitung war unser grosses Holzpferd mit dem Rufnamen Schorsch. Dieser wurde für seinen Einsatz an der HESO weiss angestrichen und erhielt eine ganz besondere Hufpflege. Drei Tage vor der Messe begannen wir dann mit dem Ein-



Der (noch) komplett weisse Schorsch auf dem Weg ins HESO-Zelt. Unsere Lernenden Valentina (links) und Lia (rechts) haben uns beim Aufbau tatkräftig unterstützt.



QR-Code scannen und
HESO-Eröffnungsfilm
anschauen!

richten des Standes: Die Wände wurden gestrichen und kreativ beschriftet, Bilder aufgehängt, Tische, Podest und Schorsch schonend in die Halle transportiert. Am ersten offiziellen Messtag stand alles bereit – Welch eine Freude! Abermals erfreut waren wir bei der offiziellen Eröffnungsfeier: Die Vorführung des durch Jump TV produzierten HESO-Eröffnungsfilms mit dem Cutohof im Mittelpunkt kam beim Publikum sehr gut an. Er wurde bei einem vorgängigen Besuch auf dem Hof gedreht und vermittelt anschaulich, was wir auf dem Cutohof im Bereich Integration und Inklusion leisten.



Unser Stand-Künstler Florin begutachtet sein kreatives Werk, während Schorsch sich noch ein bisschen Stroh zum Abendessen gönnt.



Check-Übergabe am Harley-Charity-Ride an der HESO.

Im Zentrum der HESO stand unsere Spendenaktion «Punkt für Punkt zu Tari». Denn wir wollten ein neues Therapiepferd anschaffen, das künftig unsere langjährigen Therapiepferde unterstützen und damit entlasten konnte. Das passende Pferd für diese Arbeit hatten wir bereits gefunden: Tari, ein junger, schwarz gepunkteter Noriker Wallach. Während der HESO verkauften wir schwarze Punkte, die dann direkt am Stand auf unser weisses Holzpferd geklebt werden konnten. So verwandelten wir Schorsch gemeinsam mit allen Unterstützenden Punkt für Punkt in Tari.

Der Punkteverkauf und das weisse Holzpferd zogen zahlreiche Besucherinnen und Besucher an und boten Anlass zu vielen interessanten Gesprächen. Während Fachpersonen aus Schulen und sozialen Einrichtungen neugierig unser Angebot studierten, fanden am Stand aufschlussreiche Austauschgespräche statt und die fantasievolle Kinderecke war sehr belebt. Am letzten Messtag kam dann der Höhepunkt: der Harley-Charity-Ride, dessen Erlös vollumfänglich dem Cutohof zugutekam. Unzählige glänzende Harley-Motorräder rollten über die Baselstrasse, und mittendrin strahlten drei unserer Mitarbeiterinnen als Pippi Langstrumpf verkleidet mit Herrn Nielson und dem inzwischen schon ziemlich gepunkteten Holzpferd Tari um die Wette.

Die Spendenaktion «Punkt für Punkt zu Tari» war ein voller Erfolg. Während der Messe konnte der Cutohof 402 Punkte sammeln, was CHF 8'040 entspricht. Nach der HESO gingen noch einzelne, grosszügige Spenden ein, wodurch das Spendenziel von CHF 11'100 vollständig erreicht werden konnte. Die Aktion sicherte uns nicht nur die erforderliche finanzielle Unterstützung, sondern förderte dank dem intensiven Austausch auch ein spürbares Gemeinschaftsgefühl. So konnte dank der HESO nicht nur unser neues Therapiepferd Ende Oktober auf dem Cutohof einziehen, sondern wir konnten auch unser Netzwerk erweitern und unsere Bekanntheit steigern.

Pippilotta Viktualia Rollgardina Schokominchen Langstrumpf
Leiterin der Spendenaktion «Punkt für Punkt zu Tari»



Schorsch – inzwischen in Tari verwandelt – kommt nach der Messe wieder nach Hause. Danke HESO, es war grandios!

MENSCHEN UND TIERE

Team

Jeanne Bessire hat den Betrieb gegründet, ist Geschäftsleiterin und hauptverantwortlich für den Bereich der sozialen und beruflichen Integration. Jeanne ist Kindergärtnerin, Trainerin B SFRV, Ausbilderin beim SFRV, diplomierte Hippolini-Lehrkraft, Pferdefachfrau EFZ sowie lizenzierte Reitlehrerin der Ecole de Légèreté.

Sarah Husistein ist stellvertretende Geschäftsleiterin. Sie ist verantwortlich für die Finanzen und leitet den Bereich Schulung Pferd und Reiter:in. Sarah ist Pferdefachfrau EFZ, hat Betriebswirtschaft studiert und ist lizenzierte Reitlehrerin der Ecole de Légèreté.

Janice Schild leitet die sonderpädagogischen Angebote. Sie ist Fachfrau Betreuung EFZ und diplomierte Reittherapeutin IPTH.

Yves Niederhäuser ist Geisteswissenschaftler und hat bis 2023 das Neubauprojekt des Cutohofs geleitet. Seit Mai 2025 ist er für die Kommunikation und Mittelbeschaffung zuständig.

Simone Scheidegger ist Stallverantwortliche und leitet die Reitangebote für Kinder. Sie ist Pferdefachfrau EFZ, Trainerin C SFRV, dipl. Hippolini-Lehrkraft und in der Ausbildung zur Hufpflegerin an der LTZ-Akademie.

Samuel Schmid ist systemischer Arbeitsagoge und leitet den Bereich Infrastruktur.

Sandra Maurer ist Landwirtin mit Spezialrichtung Biolandbau, Sozialpädagogin HF und Fachfrau Pferdegestützte Therapie PT-CH.

Bettina Späti ist verantwortlich für die Buchhaltung sowie die Personaladministration. Sie hat Betriebswirtschaft studiert.

Katharina Rügger ist für den Berufskundeunterricht unserer PrA-Lernenden zuständig. Sie besitzt das Lehrdiplom für Maturitätsschulen, ist Lernberaterin P.P. und Evolutionspädagogin.

Andreas Herrmann ist Job Coach, individualpsychologischer Berater AFI und Life-Coach.

Lia Leuenberger ist seit Sommer 2025 in der Ausbildung zur Pferdefachfrau EFZ.



Hintere Reihe von links: Jeanne Bessire und Sarah Husistein; mittlere Reihe: Bettina Späti, Samuel Schmid und Simone Scheidegger; vordere Reihe: Andreas Herrmann, Katharina Rügger, Janice Schild, Sandra Maurer und Lia Leuenberger.

Lernende

Valentina Schor absolviert seit Sommer 2024 die Ausbildung zur Pferdewartin EBA.

Celeste Lüthi hat im Sommer 2025 die Lehre zur Praktikerin PrA Pferdepflege begonnen.

Primavera Garcia hat im Oktober 2025 auf dem Cutohof ihre Vorlehre aufgenommen.

Pferde und Hunde

Aladin 2017 (Shalala, Tinu, Schwaladin) ist unser selbst ausgebildeter Jungspund und seit fünf Jahren auf dem Cutohof. Der Freiburger Wallach arbeitet vor allem im Unterricht mit den Lernenden sowie im Kinderunterricht. Mit seinem Blick verzaubert er die Menschen schnell, ist aber aufgrund seiner stabilen Meinung nicht zu unterschätzen.

Anton 2016 (Toni, Tonton, Töneler, Donovan, «s'Blau») ist ein tschechisches Kaltblut und seit Anfang 2021 bei uns. Der zugewandte Wallach ist mit seiner lustigen Art und seiner Präsenz einer der Cutohof-Liebliche. Seine tatkräftige Unterstützung in der Reittherapie ist eine grosse Bereicherung für den Cutohof.

Arthur 2021 (Thuri, Blondi, Swiftie) ist seit Juli 2024 auf dem Cutohof. Der junge Schwarzwälder ist ein aufgeweckter, unerschrockener und interessierter Wallach. Inzwischen arbeitet er tatkräftig in den verschiedenen Therapieangeboten mit. Wir sind überzeugt, dass er auf dem Cutohof noch viele Menschen begleiten und tragen wird.

Gracieuse 2011 (Graziosa, Grace, Coiffeuse) ist eine Freiburger Stute, die einer Freundin des Cutohofs gehört. Sie arbeitet bei uns im Betrieb in allen Angeboten mit und begeistert mit ihrer Rittigkeit, ihrem angenehmen Temperament und ihrem tollen Ausbildungsstand.

June 2015 (Juni, Junella, Sürmupony) ist 2019 auf den Cutohof gekommen und hat mit ihrer vorwitzigen, aber immer gutmütigen Art in kurzer Zeit die Herzen der Kinder erobert. Sie ist eine Welsh-A Stute und hat wichtige Aufgaben in der Hippotherapie und im sonderpädagogischen Bereich übernommen.

Ladino 2009 (Schladino, Don Carlos, Ladi) hat schon einige Dienstjahre auf dem Cutohof hinter sich. Der Welsh-A Wallach arbeitet hauptsächlich mit Kindern und

behält auch im grössten Trubel einen klaren Kopf. Die Freude ist insbesondere bei den Kindern sehr gross, wenn er die Kutsche oder den Schlitten zieht.

Leopold 2009 (Leo, Lelepoud, grosser Onkel) ist unser Samson; seit vielen Dienstjahren ist dem Noriker kein Mensch zu schwer, um ihn sicher auf seinem starken Rücken zu tragen.

Lilly 2019 (Liläggü, Liliane) ist eine Deutsche Reitpony Stute und lebt seit Anfang Juli 2024 auf dem Cutohof. Für ihr junges Alter strahlt sie schon viel Ruhe und Bodenständigkeit aus, die sie inzwischen im Kinderunterricht unter Beweis stellt. Zudem hat sie eine interessante Abstammung und wir freuen uns auf ihre weitere Ausbildung. Lilly ist in Privatbesitz.

Lola 2014 (Lolita, Löggu, Loläggü, Löli) wurde als Fohlen von der inzwischen pensionierten Loulou 2014 auf dem Cutohof geboren. Die Stute arbeitet seit vielen Jahren konstant und sehr zuverlässig in den sonderpädagogischen Angeboten mit.

Magic Gentleman 2003 (Mätsch, Smäcklig, Superpony) ist Sarahs Paint-Freiburger Wallach. Sie ist mit ihm erfolgreich die Reitprüfung zur Reitlehrerin der Ecole de Légèreté geritten. Magic arbeitet vor allem mit den Kindern und ist mit seiner ruhigen Art und seinem Können ein toller Lehrmeister.

Santana 2009 (Sänti, Santabanana) ist eine Noriker Stute, die Anfang 2023 auf den Cutohof kam. Sie arbeitet zuverlässig in den sonderpädagogischen Angeboten mit. Santana ist eine gestandene Persönlichkeit und alle haben Spass mit ihr.

Shamal 2003 (Shimishämi, Schämpu, Schämeler, Shamaluppi) ist das am weitesten ausgebildete Pferd im Stall. Jeanne hat mit dem Oldenburger Wallach die Prüfung zur Reitlehrerin der Ecole de Légèreté erfolgreich absolviert. Shamal läuft im Kinderunterricht und begeistert unsere Schüler:innen mit seinem Repertoire an Lektionen und natürlich mit seinem Traumgalopp.

Talé 2015 (Talinski, Tabulé, Golden Boy) ist unser Lusitano Wallach, der mit seiner Kraft und seiner Schnelligkeit alle begeistert. Talé konnte dank einer grosszügigen Spende im 2025 vom Cutohof übernommen werden.

Tari 2023 ist unser junger Noriker Wallach. Er ist dank der Spendenaktion «Punkt für Punkt zu Tari» an der HESO Ende Oktober 2025 auf dem Cutohof eingezogen und wird im Frühling langsam auf seine Arbeit als Therapiepferd vorbereitet.

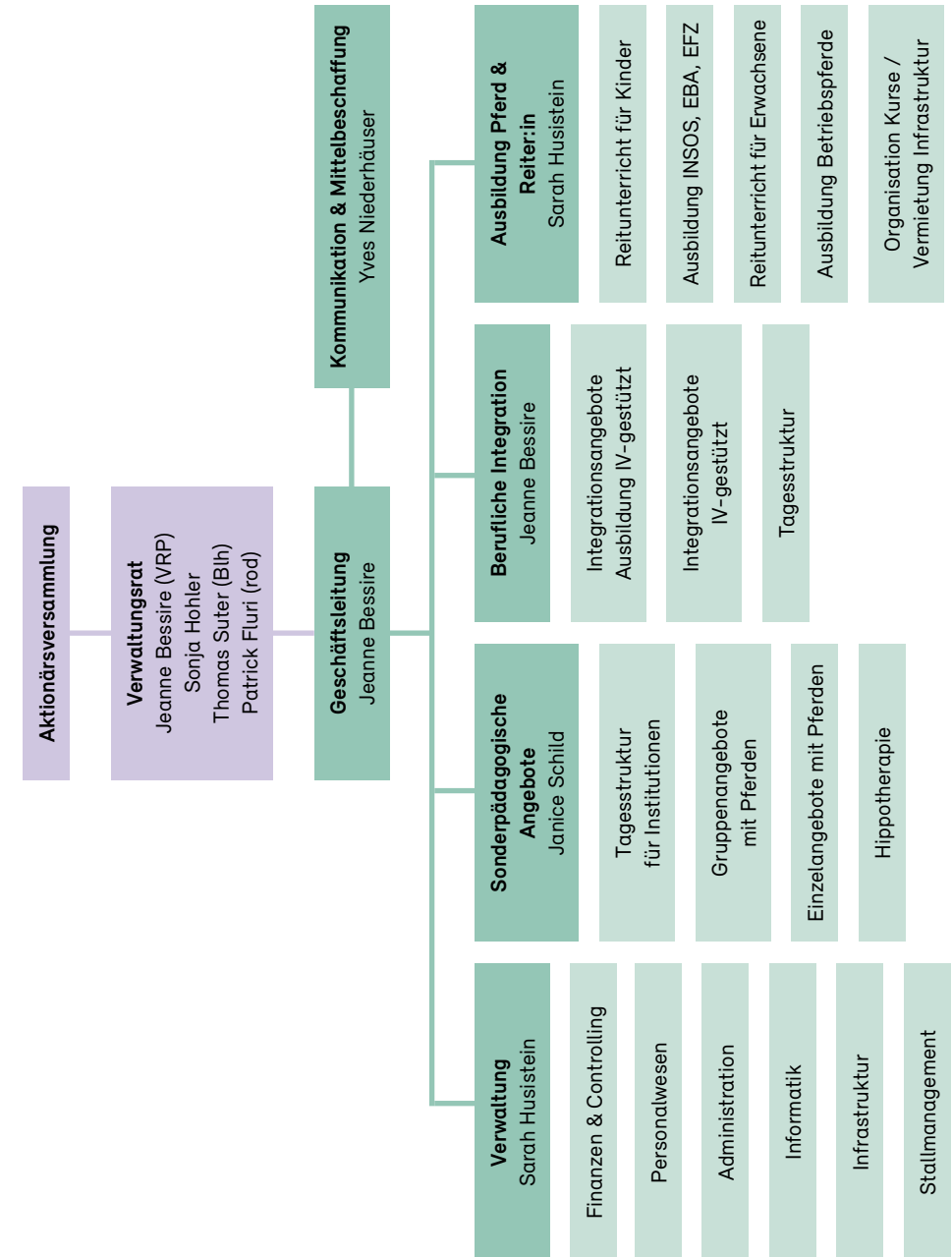
ORGANIGRAMM CUTOHOF AG

Zora 2015 (Zörchen, Zörel, Zora-Tier, Zöttu) ist seit Sommer 2020 bei uns. Die Cruzado Stute ist sehr sensibel, hat aber einen klaren Kopf. Im Sommer 2025 haben wir uns entschieden, Zora an ihre Reitbeteiligung zu verkaufen, da ihr die häufigen Wechsel so vieler Menschen zu schaffen machten.

Die Hunde **Charly, Fredi, Laani, Lola** und **Vivi** tragen alle auf ihre Weise positiv zur Lebhaftigkeit des Cutohofs bei und haben mit vielen Kund:innen wertvolle Beziehungen.

Nebst den Hunden lebt seit 2025 auf dem Cutohof auch wieder eine fröhliche **Hühnerschar**.

«Lueg, du chasch do über s’Hindernis!»
 «Jo, aber wo isch de s’Vordernis?»»



MEIN SOZIALPRAKTIKUM AUF DEM CUTOHOF

Seit Oktober 2025 darf ich mein Sozialpraktikum auf dem Cutohof absolvieren. Dieses Praktikum ist Teil meines Abschlusses der Fachmaturität im Bereich Soziales. Dass ich hier gelandet bin, verdanke ich meiner Reitlehrerin: Sie kennt die Geschäftsleiterin und hat mir den Hof empfohlen.

Zuvor habe ich lange nach einem passenden Praktikumsort auf einem Therapiehof gesucht. Vieles habe ich angeschaut, doch nichts hat mich wirklich angesprochen oder sich richtig angefühlt. Ich war schon kurz davor, mich nach einer ganz anderen Möglichkeit umzusehen, als meine Reitlehrerin mir vom Cutohof erzählte.

Aussergewöhnliche Möglichkeiten auf einem einzigartigen Hof

Ich bin mit Tieren im Wallis aufgewachsen und wir halten zuhause eigene Pferde. Deshalb habe ich schon lange die starke Überzeugung, dass Tiere Menschen auf eine einzigartige Weise unterstützen können. Eine besondere Möglichkeit ist für mich, dass ich mein eigenes Pferd Divina mit auf den Hof bringen durfte. Diese Chance hätte ich wohl nur an sehr wenigen Orten bekommen. Als ich mein Pferd auf den Hof brachte, wurden wir sehr lieb willkommen geheissen. Sogar ein kleines Willkommenskörbchen für mich und mein Pferd stand bereit – eine herzliche Geste, die mir in dem Moment viel bedeutet hat. Zwei Dinge haben mich am Cutohof besonders angesprochen: einerseits die Reitweise der Ecole de Légèreté kennenlernen und mit meinem Pferd daran arbeiten zu können, andererseits die vielen verschiedenen Angebote mit Pferden und unterschiedlichsten Menschen. Diese Kombination macht das Praktikum für mich unglaublich vielseitig und spannend.

An Herausforderungen gewachsen

Die letzten Monate waren sehr intensiv und lehrreich. Jeder Tag bringt neue Begegnungen, neue Situationen und oft auch unerwartete Herausforderungen mit sich. Genau das macht die Arbeit hier aber auch besonders: Kein Tag ist wie der andere, man lernt ständig dazu – über die soziale Arbeit, über andere Menschen, aber auch über sich selbst. Während meines Praktikums wurde ich immer wieder aus meiner Komfortzone geholt. Das ist manchmal herausfordernd, doch gerade dadurch konnte ich mich persönlich wirklich weiterentwickeln und auch die Herausforderungen des Berufes kennenlernen. Ich habe gelernt, nicht jede Geschichte mit nach Hause zu nehmen, Situationen aus neuen Perspektiven zu betrachten und Verantwortung zu übernehmen.

Dankbar für wertvolle Erfahrungen

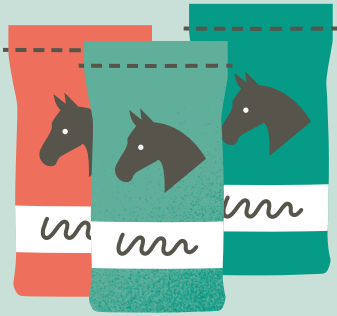
Stark beeindruckt bin ich von der Atmosphäre auf dem Hof. Der Umgang im Team, aber auch mit allen Menschen, die hierherkommen, ist geprägt von grossem Respekt, vorbehaltloser Offenheit und viel Herzlichkeit. Jede Person wird ernst genommen und darf so sein, wie sie ist. Diese Haltung spürt man im Alltag ganz deutlich, sie macht den Cutohof zu einem besonderen Ort. Ich bin sehr dankbar, dass ich mein Praktikum hier absolvieren darf und für eine Zeit Teil dieses Hofes und dieses Teams sein kann. Die Erfahrungen, die ich hier sammeln darf, werden mich sicher noch lange begleiten – sowohl auf meinem weiteren beruflichen Weg als auch persönlich. Ich danke euch!

Michelle Mattig
Sozialpraktikantin FMS

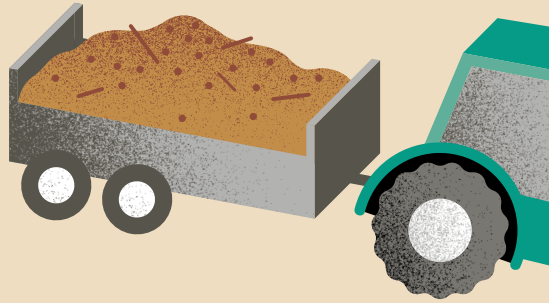


Michelle mit ihrem Pferd Divina.

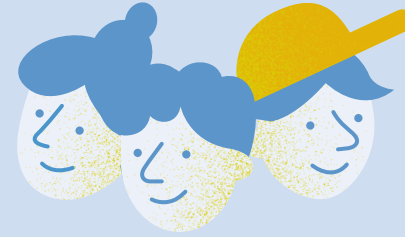
EIN JAHR CUTOHOF IN ZAHLEN



126 FUTTERSÄCKE
KURZ- UND MINERALFUTTER
entsprechen 2,5 Tonnen, zwei VW Golf



36 TRAKTOR-WAGENLADUNGEN MIST



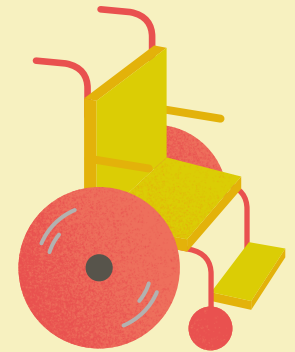
19 BEGLEITETE MENSCHEN IN DER
SOZIALEN UND BERUFLICHEN INTEGRATION
19 Geschichten von Entwicklung,
Mut und neuen Perspektiven



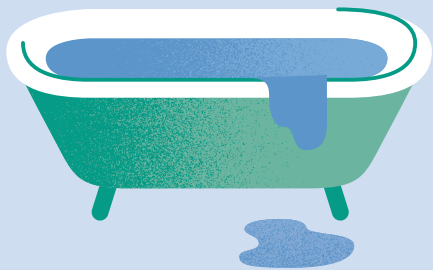
26'000'000 SCHRITTE
DES GANZEN TEAMS
entsprechen einer Wanderung von
Küttigkofen nach Kapstadt



470 SCHUBKARREN WALDBODEN
(Einstreu in Offenstall)



128 KUND:INNEN IM BEREICH DER
SONDERPÄDAGOGISCHEN ANGEBOTE



870 BADEWANNEN WASSER
entsprechen einer komplett
gefluteten 3,5-Zimmer-Wohnung



728 STROHBALLEN
aneinandergereiht ergeben 800 m,
zwei Runden auf einer Leichtathletikbahn



55 TONNEN HEU



4'800 PFERDE-LECKERLIS
für motivierte Therapieperde

HERZLICHEN DANK!

Auch dieses Jahr haben viele Menschen und Organisationen den Cutohof unterstützt und sich dafür engagiert, diesen weiterzuentwickeln:

- **Danke den Institutionen rodania Stiftung Grenchen und Blumenhaus Buchegg** für die Unterstützung und das grosse Vertrauen
- **Danke Patrick Fluri, Thomas Suter und Sonja Hohler** für den Einsatz im Verwaltungsrat der Cutohof AG
- **Danke der Herbstmesse Solothurn (HESO)** und besonders dem **HESO-OK** für die grandiose Gelegenheit, den Cutohof an einem Stand an der HESO vorstellen zu dürfen
- **Danke an Jump TV** für den authentischen HESO Eröffnungsfilm
- **Danke allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern**, die uns am Stand der HESO unterstützten, auf dem Hof arbeiten oder für den Verein Cutohof tätig sind
- **Danke dem Anzeigerverband Bucheggberg-Wasseramt** für die wertvolle Zusammenarbeit
- **Danke der Firma Mollet Holzbau AG** für die Spende des Jubiläumsfest-Erlöses
- **Danke der Spar- und Leihkasse Bucheggberg** für den Beitrag in der Festschrift
- **Danke an das Team aus der Personalabteilung der ABB Schweiz** für die ehrenamtliche Unterstützung im Rahmen eines Volunteer Days
- **Danke Markus von Burg und Elke Nüssli** für die Sommerweide auf der Stallflue für unsere Therapiepferde
- **Danke Jürg Krebs** für die Revision der Jahresrechnung des Vereins Cutohof
- **Danke Julia Schwarz** von Veterinär-Osteopathie für die osteopathischen Behandlungen unserer Therapiepferde

Spenden

Wir danken herzlich den Stiftungen, Firmen und Privatpersonen, die uns im Jahr 2025 so grosszügig unterstützt haben:

Marianne Ritter-Stiftung	CHF 60'000
Edmalusa-Cavallino Stiftung	CHF 33'000
Eugen und Gertrud Läuppi-Heim-Stiftung	CHF 25'000
BK Atlantis Stiftung	CHF 15'000
Däster-Schild Stiftung	CHF 15'000
Pantec Stiftung	CHF 10'000
Teamco Foundation Schweiz	CHF 10'000

UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung	CHF 10'000
Costal A.G. in Liquidation	CHF 8'000
Anonym	CHF 7'000
Migros Kulturprozent – Kommission für soziale Anliegen der Migros Aare	CHF 4'920

DÄSTER
SCHILD
STIFTUNG

B.K. Atlantis
Stiftung

AZEIGER

MIGROS
Kulturprozent

Spenden bis CHF 3'999:

J. Baumann, D. Besnard, I. Bieri, S. Bracher & T. Aebi, Bürgergemeinde Deitingen, G. Burkhalter, A. Büttiker, casaventa Immobilien GmbH, S. Cattaneo, V. Christen, K. & C. Cina, M. Corte, M. Cosandey, P. Estermann, U. Etzold, I. Flogerzi, H.P. Flühmann, FRIEDLIPARTNER AG, R. Galli, K. Gassmann, Gebr. Jetzer Hoch- und Tiefbau AG, F. Giani, L. Hasler, H. P. Hofer, S. Hohler, A. Husistein, I. Juillerat, M. Kamber-Brunner, R. Khan-Bieri, T. & H. Klinger, C. Knecht-Stebler, T. F. Kocher, E. & R. Köhli, C. Kull-Bindschedler, C. Kunz (Sachspende), S. Leubi, Leuenberger Kirchberg GmbH, A. Loosli, Verein LüNe-Froue Lüsslingen-Nennikofen, R. Marbacher, M. Marbot, M. & S. Marti, L. Marti-Meyer, R. Meierhans-Amhof, A. Niederhäuser-Cattin, C. Oetterli, A. Paukovics, Prisma Werbetechnik GmbH, Römisch-katholische Kirchgemeinde Fulenbach, F. Rüegger, V. Ryser-Moser, D. Scheidegger (Sachspende), M. Schibli-Stüdeli, B. Schmid-Schönberg, H. Schnider, H. Spycher, R. Stampfli, Stiftung für das behinderte Kind, E. Stuber, Thiersch-Stiftung, S. Thomke Naiman, W. Vischer, T. Vogt, A. von Schönburg, Schwimmschule Rudolf von Rohr GmbH, S. von Wartburg-Hert, B. Wenger, M. Wullschleger, M. Wüthrich, D. Wüthrich, R. Zanetti, C. & M. Zimmermann, U. & J. Zimmermann, N. & S. Zindel sowie anonyme Spenden/Kollekten aus Geburtstagen und Trauerfällen.

Weiter möchten wir an dieser Stelle nochmals allen Unterstützer:innen herzlich danken, die mit ihren Spenden im Rahmen der HESO-Aktion unser neues Therapiepferd Tari mit über 500 schwarzen Punkten ausgestattet haben.



Blick aufs Aaretal während dem Wanderritt zu unserer Sommerweide.

Das Jahr 2025 stand für den Cutohof im Zeichen der Stabilisierung und organisatorischen Weiterentwicklung. Nach den vielfältigen Herausforderungen des Vorjahres lag der Fokus darauf, in allen Bereichen die Strukturen nachhaltig zu festigen. Für das Jahr 2026 setzen wir uns zum Ziel, unsere Position als innovativer und inklusiver Begegnungsort weiter zu stärken.

Die sonderpädagogischen Angebote haben sich in den vergangenen Jahren als stabil erwiesen. Diesen Bereich unseres Betriebs möchten wir im Jahr 2026 moderat ausbauen. Der Bereich Schulung Pferd und Reiter:in soll auf dem bestehenden Niveau stabil gehalten werden; ein weiterer Ausbau ist derzeit nicht vorgesehen, da wir unsere personellen Ressourcen gezielt in der sozialen und beruflichen Integration einsetzen möchten. Denn in diesem Bereich steckt Entwicklungspotenzial, das wir im Jahr 2026 verstärkt nutzen wollen. Dabei bleibt die individuelle Begleitung der

Teilnehmenden zentral. Das übergeordnete Ziel bleibt unverändert: Die Selbstständigkeit, gesellschaftliche Teilhabe und persönliche Entwicklung der Teilnehmenden sollen nachhaltig gestärkt werden.

Auch im Pferdeteam stehen Veränderungen an: Zwei unserer älteren Pferde werden im kommenden Jahr 2026 ihren wohlverdienten Ruhestand auf einer Altersweide antreten. Entsprechend planen wir die Anschaffung von ein bis zwei neuen Therapiepferden. So stellen wir eine ausgewogene, gesunde und leistungsfähige Pferdeherde sicher und gewährleisten langfristig die hohe Qualität unserer Angebote.

Als lernende Organisation investieren wir weiterhin gezielt in die fachliche Weiterentwicklung unseres Teams. Mehrere Mitarbeitende absolvieren im Jahr 2026 Aus- und Weiterbildungen in den Bereichen Arbeitsagogik, Soziale Arbeit, Hufpflege und Coaching. Ergänzend dazu führen wir Supervisionen durch eine externe Fachperson ein, um die interdisziplinäre Zusammenarbeit durch klare Strukturen weiter zu stärken.

Auch im kommenden Jahr bleibt der Cutohof auf Spenden, Partnerschaften und ehrenamtliches Engagement angewiesen. Gleichzeitig verfolgen wir das Ziel, die Eigenfinanzierung durch unsere Dienstleistungserträge zu erhöhen und langfristig stabile wirtschaftliche Grundlagen zu sichern.

Wir blicken mit Zuversicht und Spannung auf die kommenden Entwicklungen und Herausforderungen und freuen uns darauf, den weiteren Weg des Cutohofs aktiv zu gestalten.

Sarah Husistein
Stv. Geschäftsleiterin

«Du luegsch dri wie es gfüuts Ärbli!»

JAHRESRECHNUNG

Betriebsrechnung in CHF

1.1.–31.12.25 1.1.–31.12.24

Integrationsangebote	285'062.85	301'425.00
Sonderpädagogische Angebote	255'258.90	241'770.00
Schulung Pferd und Reiter:in	113'605.25	75'130.04
Pensionsstall / Infrastrukturvermietung	49'627.87	30'925.69
Verluste aus Forderungen	-100.00	-438.80
Nettoerlös aus betrieblichen Leistungen	703'454.87	648'811.93
Sonstiger Ertrag	5'694.70	2'325.20
Beiträge Dritter zweckgebunden	77'084.75	62'130.00
Beiträge Verein zweckgebunden	17'797.40	8'698.60
Sonstige Beiträge Dritter	136'774.99	60'096.51
Übrige betriebliche Erträge	237'351.84	133'250.31
Betriebsertrag	940'806.71	782'062.24
Futtermaterial	-33'282.19	-32'259.29
Stall- und Tierpflege	-36'416.85	-43'795.36
Schulunterricht / Schulmaterial	-5'815.60	-11'560.15
Aufwand Küche	-8'063.70	-8'013.45
Waren- und DL-Aufwand	-83'578.34	-95'628.25
Personalaufwand	-556'156.06	-554'913.47
Betriebsaufwand	-188'565.51	-190'562.49
Verwaltungsaufwand	-55'532.03	-52'256.59
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-244'097.54	-242'819.08
Betriebsaufwand	-883'831.94	-893'360.80
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Finanzerfolg	56'974.77	-111'298.56
Abschreibungen und WB auf Sachanlagen	-11'499.07	-22'757.17
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	45'475.70	-134'055.73

«Singts usem Schneedumhaag,
s'isch Maietag, s'isch Maietag!»

Finanzaufwand	-690.40	-567.73
Finanzergebnis	-690.40	-567.73
Liegenschaftsaufwand	-65'131.25	-68'576.00
Abschreibungen immobile Sachanlagen	-90'129.65	-90'129.65
Liegenschaftsertrag (Eigenmiete)	153'600.00	153'600.00
Liegenschaftsergebnis	-1'660.90	-5'105.65
Ausserordentlicher Aufwand	-4'000.00	-1'992.33
Ausserordentlicher Ertrag	1'500.00	-
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg	-2'500.00	-1'992.33
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	40'624.40	-141'721.44
Veränderung Fonds	-10'027.90	-
Jahresergebnis	30'596.50	-141'721.44

Die komplette revidierte Jahresrechnung inkl. Anhang kann auf der Webseite www.cutohof.ch/ueber-uns/jahresberichte eingesehen werden.

Bilanz in CHF

per 31.12.25 per 31.12.24

Aktiven

Flüssige Mittel	200'226.55	134'211.02
Forderungen	58'569.60	51'675.00
Übrige kurzfristige Forderungen	-	2'109.35
Vorräte	2'604.30	2'374.30
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6'717.23	2'356.65
Umlaufvermögen	268'117.68	192'726.32

Finanzanlagen	2'000.00	2'000.00
Mobile Sachanlagen	85'992.77	97'121.29
Immobilien Sachanlagen	4'357'722.96	4'447'852.61
Anlagevermögen	4'445'715.73	4'546'973.90

Total Aktiven **4'713'833.41** **4'739'700.22**

Passiven

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21'330.34	5'729.70
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	14'008.05	9'220.30
Passive Rechnungsabgrenzungen	39'987.65	66'867.25
Kurzfristiges Fremdkapital	75'326.04	81'817.25

Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (Hypothek) **1'985'000.00** **2'045'000.00**

Darlehen ggü. Dritten	65'000.00	65'000.00
Darlehen ggü. Beteiligten	311'423.90	311'423.90
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	376'423.90	376'423.90

Langfristiges Fremdkapital 2'361'423.90 2'421'423.90
Fremdkapital **2'436'749.94** **2'503'241.15**

Fondskapital **10'027.90** -

Aktienkapital	130'000.00	130'000.00
Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve	65'000.00	65'000.00
Freies Kapital	218'500.14	218'500.14
Gewinnvortrag	1'822'958.93	1'964'680.37
Jahresgewinn / -verlust	30'596.50	-141'721.44
Organisationskapital	2'267'055.57	2'236'459.07

Total Passiven **4'713'833.41** **4'739'700.22**

Geldflussrechnung in CHF

1.1.-31.12.25 1.1.-31.12.24

Jahresergebnis **30'596.50** **-141'721.44**

Veränderung Fondskapital 10'027.90 -
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals **40'624.40** **-141'721.44**

Abschreibungen auf Anlagevermögen	101'628.72	112'886.82
Übrige nicht liquiditätswirksame (Erträge) / Aufwendungen	-2'500.00	-
(Gewinn) / Verlust auf Anlageabgängen	2'500.00	1'992.33
Veränderung Forderungen	-6'894.60	9'593.80
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	2'109.35	-1'965.00
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	-230.00	5.70
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-4'360.58	7'790.20
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15'600.64	-574.00
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	4'787.75	2'488.10
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	-26'879.60	-48'046.07
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	126'386.08	-57'549.56

- Investitionen / + Deinvestitionen Pferde	4'000.00	659.89
- Investitionen / + Deinvestitionen Reitzubehör	500.00	-
- Investitionen / + Deinvestitionen Mobilien	-3'392.55	-
- Investitionen / + Deinvestitionen EDV	-1'478.00	-3'350.00
- Investitionen / + Deinvestitionen Fahrzeuge	-	-3'500.00
- Investitionen / + Deinvestitionen Finanzanlagen	-	2'000.00
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-370.55	-4'190.11

Finanzierungslücke (-) / -überschuss (+) **126'015.53** **-61'739.67**

+ Aufnahme / - Rückzahlung lfr. verzinsliche Verbindlichkeiten	-60'000.00	-15'000.00
+ Aufnahme / - Rückzahlung übrige lfr. Verbindlichkeiten	-	-6'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-60'000.00	-21'000.00

Veränderung der flüssigen Mittel **66'015.53** **-82'739.67**

Bestand flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	134'211.02	216'950.69
Bestand flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	200'226.55	134'211.02

Veränderung der flüssigen Mittel **66'015.53** **-82'739.67**

Wir rechnen Geschichte:  Jahre



Lemag Treuhand+Partner AG

Obere Sternengasse 2 CH-4500 Solothurn + 41 32 677 54 40

Untere Einschlagstrasse 5 CH-4923 Wynau + 41 62 918 10 20

info@lemag-ag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Cutohof AG, Küttigkofen

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Cutohof AG für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Solothurn, 31. März 2026

Lemag Treuhand+Partner AG

Thomas Ingold
Zulassung als Revisionsexperte
Leitender Revisor

Lars Aeschlimann
Zulassung als Revisionsexperte

Beilagen

- Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 4'713'833.41 und einem Jahresgewinn von CHF 30'596.50



JAHRESBERICHT 2025

BERICHT DER VEREINSPRÄSIDENTIN

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Unterstützer:innen

Im Alltag ist immer wieder spürbar, wie wichtig der Cutohof für die begleiteten Menschen ist. Die ruhigen Pferde, die Arbeit rund um den Hof und das engagierte Team ermöglichen Erfahrungen, die im Alltag vieler Menschen selten geworden sind: Verantwortung zu übernehmen, Beziehungen zu Tieren aufbauen, zur Ruhe kommen und Teil eines sinnvollen Arbeitsprozesses sein. Die Pferde spielen dabei eine ganz zentrale Rolle. Ihre Präsenz, Ruhe und Verlässlichkeit geben unserer Kundschaft Sicherheit, stärken das Selbstvertrauen und ermöglichen wertvolle Lern- und Entwicklungsschritte.

Ein grosser Dank gilt deshalb dem gesamten Team des Cutohofs, das mit viel Engagement, Geduld und Fachwissen täglich dazu beiträgt, dass dieses Angebot möglich ist.

Auch im Jahr 2025 konnte der Verein Cutohof dank der Unterstützung seiner Mitglieder wieder wichtige Beiträge an die Cutohof AG leisten. Monatlich wurden die Kosten für die Altersweide der ehemaligen Therapiepferde Dory, Elroy und Loulou getragen. Leider mussten wir im September von Dory Abschied nehmen. Wir sind dankbar, dass er seinen Lebensabend in Ruhe und gut umsorgt auf der Altersweide verbringen durfte.

Die Generalversammlung mit anschliessendem Frühlingsapéro im Mai war auch dieses Jahr wieder ein Höhepunkt des Vereinsjahres. Rund 50 Personen sind unserer Einladung gefolgt. Der persönliche Austausch zeigt immer wieder, wie gross das Interesse und die Verbundenheit mit dem Cutohof sind. Herzlichen Dank an alle, die teilgenommen und damit ihre Unterstützung gezeigt haben.

Ein weiteres Highlight war der Auftritt an der HESO. Dank der dort eingegangenen Spenden konnten wir das neue Therapiepferd Tari finanzieren. Vielen Dank an die Vereinsmitglieder, die bei der Standbetreuung tatkräftig mitgeholfen und damit zum Gelingen dieses Auftritts beigetragen haben.

Dank der vielen Spenden von über 100 Menschen und Firmen konnte der Verein neben der Unterstützung für die Altersweide auch Beiträge für den Fahrzeugunterhalt sowie den Pferdeunterhalt finanzieren.

Auch im Jahr 2026 werden zwei Pferde auf die Altersweide ziehen und dort ihren wohlverdienten Ruhestand verbringen dürfen. Die Kosten dafür wird der Verein



Gute Stimmung am Frühlingsapéro: Marlene (links), Freundin des Cutohofs, und Joli, Vorstandsmitglied des Vereins Cutohof.

weiterhin übernehmen. Damit können wir dazu beitragen, dass Pferde, die viele Jahre auf dem Hof gearbeitet haben, auch im Alter gut versorgt sind. Für diese Aufgabe sind wir weiterhin auf Unterstützung angewiesen und dankbar für jeden Beitrag.

Zum Schluss möchten wir uns herzlich bei allen bedanken, die den Verein Cutohof unterstützen – sei es durch Spenden, Interesse, Teilnahme an Anlässen oder durch ideelle Unterstützung. Jede Form der Unterstützung trägt dazu bei, dass weiterhin Glücksmomente auf dem Cutohof gefördert werden können.

Herzliche Grüsse, Alissa Vessaz
Präsidentin Verein Cutohof

UNTERSTÜTZUNG

Die Mitgliederbeiträge und Spenden verwendet der Verein zur finanziellen Unterstützung des Cutohofs. Mit diesen Beiträgen wird die Altersweide für unsere ehemaligen Therapiepferde mitfinanziert. Auch sollen mit Spenden die Preise für die Angebote moderat gehalten werden. So wird Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen eine individuell angepasste Unterstützung und Förderung mit Hilfe des Pferdes ermöglicht.

Mitglied werden!

Eine Mitgliedschaft ermöglicht ...

- Menschen mit Beeinträchtigungen wertvolle Erfahrungen mit Tieren und in der Natur,
- Menschen mit Beeinträchtigungen einen Ausgleich ausserhalb der betreuenden Institution,
- eine hohe Qualität der Dienstleistungen auf dem Cutohof,
- die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf,
- einen aussergewöhnlichen Begegnungsort für gelebte Inklusion.

Spenden

Falls Sie zusätzlich oder ausschliesslich eine Spende machen möchten, freut uns das ebenfalls sehr! Weitere Informationen finden Sie auf unsere Webseite. Der Verein ist steuerbefreit. Ihre Spende kann von den Steuern abgezogen werden.

Spendenkonto Verein

Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG
IBAN: CH42 0839 5044 2842 9013 6

Verein Cutohof

Heilbrächweg 3
4581 Küttigkofen

«Hüt gits Stabeetli (Pastetli)!»



Begrüssung unseres neuen Therapiepferds Tari.

JAHRESRECHNUNG

Bilanz in CHF	per 31.12.25	per 31.12.24
Aktiven		
Vereinskonto	4'390.70	5'527.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	-	454.00
Total Aktiven	4'390.70	5'981.05
Passiven		
Passive Rechnungsabgrenzung	-	-
Vereinsvermögen	5'981.05	3'264.05
Jahresergebnis	-1'590.35	2'717.00
Total Passiven	4'390.70	5'981.05

Erfolgsrechnung in CHF	1.1.-31.12.25	1.1.-31.12.24
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	420.00	900.00
Spenden allgemein	16'413.35	15'385.00
Spenden zweckgebunden Pferde / Pferdehaltung	-	300.00
Spenden zweckgebunden Altersweide	-	150.00
Total Ertrag	16'833.35	16'735.00
Aufwand		
Beiträge Pferde	-	-
Beiträge Pferdeunterhalt	1'000.00	2'000.00
Beiträge Altersweide	7'109.40	7'087.75
Beiträge Fahrzeuge	8'000.00	-
Verwaltungsaufwand	-	-
Vorstandssitzung / VV	131.00	-
Informatikaufwand	454.00	287.97
Werbung / CD	1'688.00	2'660.10
Bank- / PC-Spesen	41.30	59.28
Jahresergebnis	-1'590.35	4'639.90
Total Aufwand	16'833.35	16'735.00

DANKE FÜR DIE SPENDEN!

Wir danken herzlich den Stiftungen, Firmen und Privatpersonen, die den Verein und damit den Cutohof im Jahr 2025 grosszügig unterstützt haben:

Bürgergemeinde Zuchwil	CHF 2'000
Rosa Kummer Ciccone	CHF 1'200
Ruth und Walter Egli-Henzi	CHF 1'000
Barbara und David Fiorucci	CHF 1'000
Katharina Gennari	CHF 1'000
Seraphisches Liebeswerk	CHF 1'000
Familie Kurt Ritter	CHF 523
Silvano Nardi	CHF 300
Röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn	CHF 250
Silvia Lamprecht	CHF 200
Thomas Luginbühl	CHF 200
Peter Nyffenegger	CHF 200
Jeannette Ruetsch	CHF 200
Moritz Schiess	CHF 200
Familie Schmid	CHF 200
Kurt Schmid	CHF 200
Katzenstein Bauingenieur GmbH	CHF 200

Spenden von CHF 100 bis 199

S. Altermatt, K. Altermatt, M. Apprederis, M. Arnold, A. Bichsel, M. Cosandey, P. Estermann, R. Fuhrer, E. & H. Gassler, Hof 21 GmbH, T. Hohl, S. Hool, A. Jenni, R. Khan, U. & R. Kölliker, C. Kull-Bindschedler, R. Marti, C. Meier Bürge & M. Bürge, E. Moser, E. Oppliger, B. Patzen, A. Quesel, D. Rösler Schor & J. Schor, F. Rüfenacht, B. Sacchi, R. & P. Scheidegger, E. Schild, C. Stampfli, K. Stampfli, E. Stuber, A. & D. Vessaz, T. Vogt, R. Zanetti

Spenden bis CHF 99

G. Barth, D. & A. Besnard, H. Bessire, Jo. Bessire, L. Brandl, C. & F. Brechbühl, M. Burkhard, H. R. Christen, V. Dubach, N. & R. Eggert, U. Etzold, E. Forster, M. & R. Gähwiler, E. Gosteli, S. & H. Grossenbacher, E. & P. Guélat, U. Hagmann, G. Häusler, U. & A. Herrmann, C. Heutschi, B. Howald, S. Leippert Jacusso & N. Jacusso, , M. & B. Jäggi, T. Jäggi, Verein Katzenaltersheim Katerli, C. Kestenholz,

Kilcher Transporte AG, C. & A. Koeniger, E. & R. Köhli, C. Kopp, A. Krebs, L. & F. Küng, T. & U. Kunz, P. Lenz, P. Loose, E. & C. Loretan, E. & J. Meier, V. & T. Meyer-Burkhard, M. Müller, C. Oetterli, I. Procopio, H. Riesen, P. Ruch, S. Rufer, E. Ryf, A. & B. Ryser, V. Ryser, M. Schibli, M. Schläfli, F. Schmid, V. & S. Schmid, J. Schmid, B. Schönbächler, M. & P. Schwarzentrub, H. Spycher, K. Strebel, H. Stuber, C. & T. Suter, D. Tanev, U. Trösch, M. Schaller Arn & K. Arn, S. von Wartburg, N. Walther, R. Wüthrich.



Spüren. Vertrauen. Wachsen.

KONTAKT UND IMPRESSUM

Cutohof

Heilibrächweg 3
4581 Küttigkofen
079 129 54 60
032 530 10 82
info@cutohof.ch
www.cutohof.ch
www.facebook.com/cutohof
www.instagram.com/cutohof

Spendenkonto Cutohof AG

Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG
IBAN: CH12 0839 5044 6589 4114 8

Verein Cutohof

Heilibrächweg 3
4581 Küttigkofen
verein@cutohof.ch

Spendenkonto Verein Cutohof

Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG
IBAN: CH42 0839 5044 2842 9013 6

Geld- und Sachspenden sind für juristische sowie natürliche Personen von den Steuern abziehbar.

Mehr zum Thema Spenden und Unterstützung für den Cutohof unter www.cutohof.ch/spenden



↑
QR-Code scannen und
Online-Spendenformular
öffnen

«Är isch s'dritte Wag am Rade!»

Impressum

Bilder: S. 5, 17, 25, 50 → Vittorio Stasi, Kreativloft | S. 1, 2, 11, 43 → Splint Leist | S. 9, 13, 20–23, 31, 36, 45, 47 → Cutohof | S. 18 → insieme Biel Seeland | Redaktion: Cutohof | Gestaltung: Andrea Stebler, Bern | Druck: Vögeli AG, Langnau | Auflage: 1'200 Ex. | Mai 2026



Cutohof, Heilbrächweg 3, 4581 Küttigkofen
info@cutohof.ch, 032 530 10 82, www.cutohof.ch
facebook.com/cutohof, instagram.com/cutohof